

Neue Sprecher für den ForschungsVerbund Erneuerbare Energien

Das Direktorium des ForschungsVerbunds Erneuerbare Energien wählt Prof. Dr. Ernst Huenges vom Deutschen GeoForschungsZentrum GFZ zum neuen Sprecher. Sein Stellvertretender ist Prof. Dr. Clemens Hoffmann vom Fraunhofer-Institut für Windenergie und Energiesystemtechnik in Kassel.

Der neue Sprecher des ForschungsVerbunds Erneuerbare Energien (FVEE), Prof. Dr. Ernst Huenges, sieht die Aufgabe der Forschung bei der Gestaltung der Energiewende darin, Technologieoptionen für hohe Anteile regenerativer Energien im Strom-Wärmesystem zu entwickeln. Aktuell müsse die Forschung Strategien für die nächste Phase der Energiewende formulieren, um die Zielvorgaben von 40 bis 45 Prozent erneuerbarer Energien in 2025 zu erfüllen. „Es gilt zu untersuchen, wie die einzelnen Technologien der Energiebereitstellung gemeinsam mit auszubauenden Netzen und Speichern zu einem optimierten Gesamtsystem für Strom, Wärme und Verkehr zusammengeführt werden können.“ Über die technischen Fragen hinaus müssten auch Finanzierungsmechanismen und Akzeptanzfragen untersucht werden, um die nächste Phase der Energiewende aktiv zu gestalten. „Ziel ist ein nachhaltiges, stabiles Energiesystem, in dem heimische Wertschöpfung einen hohen Stellenwert bekommt.“

Huenges leitet das „Internationale Geothermiezentrum“ und die Sektion „Reservoirtechnologien“ am Helmholtz-Zentrum Potsdam – Deutsches GeoForschungsZentrum. Der Physiker und Ingenieur ist Sprecher des Forschungsprogrammes "Geothermische Energiesysteme" in der Helmholtz-Gemeinschaft und Professor für Geothermische Technologien an der Technischen Universität Berlin. Er engagiert sich in internationalen Gremien und koordiniert beispielsweise in der Europäischen Energieforschungsallianz EERA die europäische Geothermieforschung.

Der stellvertretende Sprecher des FVEE, Prof. Dr. Clemens Hoffmann, ist seit 2012 Institutsleiter des Fraunhofer-Instituts für Windenergie und Energiesystemtechnik (Fraunhofer IWES) in Kassel. Der Physiker ist zugleich Hochschullehrer für Windenergiesysteme an der Universität Kassel. Zuvor arbeitete Hoffmann bei Siemens, wo er den Schwerpunkt „Erneuerbare Energien“ federführend ausbaute und die Innovationsstrategie für das Siemens-Konzernprojekt „Smart Grid“ gestaltete.

Kontaktdaten:

Sprecher des FVEE:

Prof. Dr. Ernst Huenges

Helmholtz-Zentrum Potsdam / Deutsches GeoForschungsZentrum GFZ

Telegrafenberg, 14473 Potsdam

huenges@gfz-potsdam.de

Tel.: 0331/288- 1440

Stellvertretender Sprecher des FVEE:

Prof. Dr. Clemens Hoffmann

Fraunhofer-Institut für Windenergie und Energiesystemtechnik (Fraunhofer IWES)

Königstor 59, 34119 Kassel

clemens.hoffmann@iwes.fraunhofer.de

Tel.: 0561/7294-345

Geschäftsstelle

Anna-Louisa-Karsch-Str. 2

10178 Berlin

fvee@helmholtz-berlin.de

www.fvee.de

Geschäftsführung

Dr. Niklas Martin

Tel. (030) 288 7565 71

Öffentlichkeitsarbeit

Petra Szczepanski

Tel. (030) 288 7565 72

Berlin, 16. Januar 2014

Abdruck frei

Belegexemplar erbeten

Seite 1 von 2



Bildmaterial im Internet unter www.fvee.de/ueber-den-fvee/fvee-sprecher.

Der ForschungsVerbund Erneuerbare Energien ist eine Kooperation von Forschungsinstituten. Die Mitglieder erforschen und entwickeln Technologien für erneuerbare Energien, Energieeffizienz und Energiespeicherung sowie deren Integration in Energiesysteme. Der FVEE repräsentiert ungefähr 80 % der Forschungskapazität für erneuerbare Energien in Deutschland.

Mitgliedsinstitute: • DLR Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt • Fraunhofer IBP Fraunhofer-Institut für Bauphysik • Fraunhofer ISE Fraunhofer-Institut für Solare Energiesysteme • Fraunhofer IWES Fraunhofer-Institut für Windenergie und Energiesystemtechnik • GFZ Helmholtz-Zentrum Potsdam / Deutsches GeoForschungsZentrum • HZB Helmholtz-Zentrum Berlin für Materialien und Energie • ISFH Institut für Solarenergieforschung Hameln Emmerthal • IZES Institut für ZukunftsEnergieSysteme • Jülich Forschungszentrum Jülich • Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie • ZAE Bayern Bayerisches Zentrum für Angewandte Energieforschung • ZSW Zentrum für Sonnenenergie- und Wasserstoff-Forschung Baden-Württemberg

Sprecher: Prof. Dr. Ernst Huenges (Deutsches GeoForschungsZentrum)

Presseinformation



Bitte senden Sie bei Verwendung einen Hinweis an die FVEE-Geschäftsstelle (fvee@helmholtz-berlin.de).

Über den FVEE:

Der ForschungsVerbund Erneuerbare Energien ist eine bundesweite Kooperation von Forschungsinstituten. Die Mitglieder erforschen und entwickeln Technologien für erneuerbare Energien, Energieeffizienz und Energiespeicherung sowie deren Integration in Energiesysteme.

Der FVEE repräsentiert ungefähr 80 % der Forschungskapazität für erneuerbare Energien in Deutschland und ist das größte koordinierte Forschungsnetzwerk für erneuerbare Energien in Europa.

Der ForschungsVerbund Erneuerbare Energien ist eine Kooperation von Forschungsinstituten. Die Mitglieder erforschen und entwickeln Technologien für erneuerbare Energien, Energieeffizienz und Energiespeicherung sowie deren Integration in Energiesysteme. Der FVEE repräsentiert ungefähr 80 % der Forschungskapazität für erneuerbare Energien in Deutschland.

Mitgliedsinstitute: • DLR Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt • Fraunhofer IBP Fraunhofer-Institut für Bauphysik • Fraunhofer ISE Fraunhofer-Institut für Solare Energiesysteme • Fraunhofer IWES Fraunhofer-Institut für Windenergie und Energiesystemtechnik • GFZ Helmholtz-Zentrum Potsdam / Deutsches GeoForschungsZentrum • HZB Helmholtz-Zentrum Berlin für Materialien und Energie • ISFH Institut für Solarenergieforschung Hameln Emmerthal • IZES Institut für ZukunftsEnergieSysteme • Jülich Forschungszentrum Jülich • Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie • ZAE Bayern Bayerisches Zentrum für Angewandte Energieforschung • ZSW Zentrum für Sonnenenergie- und Wasserstoff-Forschung Baden-Württemberg

Sprecher: Prof. Dr. Ernst Huenges (Deutsches GeoforschungsZentrum)